

In der Spur sein

Schier die ganze Gesellschaft bewegt die dramatischen Veränderungen, die uns seit Beginn der 2020er Jahre erfasst haben. Ich glaube, uns Christen tut es gut, mal einen Blick aus der Vogelperspektive darauf zu werfen, um die Veränderungen im Kontext der großen endzeitlichen Linien Gottes zu sehen.

Wir befinden uns in der Vorbereitungsphase für das Hervorkommen des messianischen Königreichs mit der Rückkehr Jesu nach Jerusalem. Dieses messianische Königreich ist das Ziel, es ist das „Kind“, das geboren werden soll. Wir befinden uns in der Schwangerschaft dafür, wo anscheinend erste Wehen schon eingesetzt haben.

Jesus muss im Himmel bleiben bis zu den Zeiten der Wiederherstellung aller Dinge, von denen Gott durch die Propheten geredet hat (Apg 3,19-21). Es müssen also ganz konkrete Dinge in der Vorbereitung für seine Rückkehr geschehen.

Israel ist Gottes prophetische Uhr. Jesus sagte, wenn der Feigenbaum ausschlägt, dann ist das Ende nahe (Lk 21,29-31). Der Feigenbaum steht auch besonders für Israel. In dem Zeitabschnitt, in dem Israel wiederhergestellt wird, kommt Jesus physisch zurück, um die Nationen zu richten (Joel 4). Israel befindet sich in der Zeit der Wiederherstellung, demzufolge sind wir in dem Zeitabschnitt vor der Rückkehr Jesu angekommen. Für meine Begriffe sind wir noch nicht am Ende dieser Zeit, die Dinge werden sich erst noch weiter dramatisch zuspitzen.

Ein Markenzeichen für diese Zeit ist laut Jesus die gravierende Polarisierung. Weizen und Unkraut kommen in die volle Reife bevor sie geerntet werden (Mt 13,24ff). Im gleichen Zeitabschnitt erfolgt die weltweite Ausgießung des Heiligen Geistes (Apg 2,17) und die völlige Abkehr von Gottes Ordnungen (Ps 2). Licht und Dunkelheit werden stark zunehmen.

Ich glaube, unser Fokus sollte auf Gottes Ziel liegen, auf der Geburt der Absichten Gottes und nicht primär auf den Erschütterungen. Wir werden die volle Reife des Unkrauts nicht wegbeten oder wegdieneen können. Wir sollen uns aber für das Wachstum des Reiches Gottes einsetzen, wodurch die Nationen in Jüngerschaft geführt werden. Damit können wir auch nicht einfach zusehen, wie das Böse überhandnimmt. Ich denke, die zentrale Frage ist, was ist Gottes Auftrag für mich in dem allen?

So will ich noch vier zentrale Entwicklungen Gottes in unserer Zeit nennen, die Gott in und durch seinen Leib voranbringen will.

1) Vorbereitung der Braut – Jesus kommt zu seiner Braut zurück, die für ihn und die Hochzeit vorbereitet ist (Off 19,7). D.h. sie erwidert seine feurige Liebe, sie reinigt sich für ihn und ist ihm ganz hingegeben und betet ihn an, egal was um sie herum geschieht. Die Braut befindet sich in dem Vorbereitungsprozess für den Bräutigam.

2) Wiederherstellung der neutestamentlichen Ekklēsia, durch die das Reich Gottes alle Lebensbereiche durchdringt – Das Priestertum aller Gläubigen wird wiederhergestellt, wie auch die essentielle übernatürliche Komponente des Reiches Gottes und überhaupt die neutestamentlichen Ordnungen. Glauben ist nicht beschränkt auf geistliche Zusammenkünfte, sondern durchdringt alle Lebensbereiche. Geistlicher Dienst und praktischer Dienst der Nächstenliebe gehören zusammen.

3) Verkündigung des Evangeliums allen ethnischen Völkern, Einbringung der weltweiten Ernte beginnend vor der eigenen Haustür bis zu den unerreichten Völkern – Das gab es bis zu unserer Zeit noch nicht. Jetzt aber gibt es gezielte Anstrengungen dafür, die nur noch mehr den ganzen Leib Jesu erfassen sollten. Jesus sagt, wenn dies geschieht, kommt das Ende (Mt 24,14). Somit ist das ein zweites entscheidendes Kriterium zu zeitlichen Einordnung seiner Rückkehr.

4) Wiederherstellung Israels – In unserer Zeit geschieht die Rückkehr der Juden in ihr Land, Anfänge des später nationalen geistlichen Erwachens als Volk Gottes und somit auch die Wiedereinsetzung in ihre spezielle Berufung (Hes 37). Gott öffnet den Nationen die Augen über die endzeitliche Berufung Israels. Die Nationen positionieren sich zu Israel.

Dazu kommt noch die Entwicklung zu mehr Ganzheitlichkeit. Meine Berufung ist wichtig und doch nur ein Puzzleteil im gesamten Puzzle des Reiches Gottes. Gott verknüpft Dinge mehr miteinander, es gibt nicht nur isolierte Spezialisten. Die Bedeutung der Familie wird neu wichtig. Gebet, Evangelisation, Unterstützung von Bedürftigen, Arbeitswelt – das und Vieles mehr sind Teile vom Reich Gottes, die immer mehr ganzheitlich und im Miteinander gelebt werden. Lassen wir uns von diesen herrlichen Zielen ermutigen!

Liebe Segensgrüße, Martin Bauer